

Rasseverteilung bei Milchkühen in ICAR Mitgliedsländern

Die alle zwei Jahre stattfindende Umfrage über den Stand der MLP in den ICAR-Mitgliedsorganisationen wird von Mal zu Mal vollständiger. Lagen für 2006 Daten über 20,8 Mio. kontrollierte Kühe aus 35 Mitgliedsorganisationen vor, so waren es für 2008 bereits 25,2 Mio. Kühe aus 39 Mitgliedsorganisationen und somit 4,3 Mio Kühe oder 21% mehr. Leider gelingt es manchen Organisationen aus Schwellenländern, z.B. Argentinien, Mexico, Uruguay, Tunesien, Simbabwe, Indien und Iran noch immer nicht, ihre nationalen Daten fristgerecht an das ICAR zu melden. Andererseits scheinen die Türkei (820 Tsd. Kühe) und Kroatien (120 Tsd. Kühe) die MLP effektiv auszubauen; ferner erscheint Chile mit 127 Tsd. kontrollierten Kühen als ernst zu nehmendes ICAR Mitglied in Übersee.

Rassemäßig konnten für das Jahr 2008 19,7 Mio. Laktationen aus 32 Mitgliedsverbänden ausgewertet werden. Das waren 0,9 Mio. oder 4,6% mehr als zwei Jahre zuvor. Über 95% der Laktationen wurden einer Rasse zugeordnet, knapp 5 % - 940 Tsd. Laktationen - sind Kreuzungen, insbesondere Holstein x Jersey-Kreuzungen in Neuseeland. 18,8 Mio. Laktationen waren in den Länderberichten für 2008 einer Rasse zugeordnet. Leider haben die Niederlande und Irland ihre Daten überhaupt nicht gemeldet und die USA keine Unterscheidung zwischen Schwarzbunten und Rotbunten Holsteins vorgenommen. Eine Untergliederung und Schwarzbunte und Rotbunte Holsteins ist deshalb nicht möglich. Außerdem haben einige Länder nur die Daten für ihre wichtigsten Rassen, andere aber für alle Rassen mitgeteilt, so dass nur ein ungefähre Überblick über die Populationen in der Weltmilchviehzucht gegeben werden kann.

Demnach wurden zehn verbreitete und 15 seltene Rassen ermittelt (Tabelle). Zwar hat die Rasse Holstein mit 13,8 Mio. Laktationen (= rund 70 %) überragende Bedeutung weltweit, doch interessiert insbesondere auch, in welchem Maße die anderen Rassen auf Grund ihrer Zuchtbasis den Wettbewerb bestehen können.

Der Rassebereich Fleckvieh/Simmental kam in 2008 auf 1,6 Mio. abgeschlossene Laktationen (=7,9 %) und ist in zehn ICAR Mitgliedsländern fest verankert. Auch das Braunvieh, der drittstärkste Rasseblock weltweit, ist mit 0,48 Mio. Laktationen (=2,4 %) in 15 ICAR Mitgliedsorganisationen vertreten und in sieben davon mit einem leistungsfähigen Zuchtprogramm aktiv. Um den Erhalt der Rasse Jersey muss man sich ebenfalls keine Sorgen machen, zumal sie mit insgesamt 0,44 Mio. Laktationen (=2,1 %) in 17 Organisationen erfasst ist und in 6 Ländern über eine ausreichende Zuchtbasis verfügt. Die Rasseblöcke Rotvieh/Angler (0,41 Mio. Laktationen in acht Ländern=2,1 %) und Ayrshire (0,22 Mio. Laktationen in 13 Ländern=1,1 %), die in Skandinavien zum Teil ineinander übergehen, erscheinen ebenfalls durch Zuchtprogramme in Skandinavien und dem Baltikum einerseits und in Großbritannien, Neuseeland, Kanada, Australien, Südafrika und USA andererseits hinreichend abgesichert.

Die französischen Rassen Montbéliarde und Normande sind auch gefestigt: Die Montbéliarde sind in sieben ICAR-Organisationen gelistet und verfügen mit 0,41 Mio. Laktationen (=2,1 %) über eine ausreichende Zuchtbasis; die Normande sind mit 0,27 Mio. Laktationen (=1,4 %) nur in Frankreich und Belgien verbreitet, aber auch seit Jahren stabil. Ebenso hält sich die kleine Population der französischen Rasse Abondance mit zuletzt 21.500 Laktationen (=0,1 %) stabil.

Schon kritischer stellt sich der Bestand der traditionsreichen Rinderrasse von der Kanalinsel Guernsey. Zwar wurden für 2008 noch 14.700 Guernsey-Laktationen (=0,1 %) gemeldet,

doch verteilt sich die Population auf fünf Länder, darunter die USA und Großbritannien. Die übrigen Rinderrassen mit weniger als 10.000 Laktationen sind mit Ausnahme des Dairy Shorthorn und der noch als Milchkühe gehaltenen Weiß-blauen Belgier seltenere Lokalrasen.

Die Daten sind alle dem Bericht 'Yearly enquiry on the situation of cow milk recording in member countries' entnommen (http://www.icar.org/pages/yearly_enquiry.htm).

Beim ICAR für 2008 registrierte Laktationen nach Rassen

Lfd. Nr	Rasse	Teilpopulationen	Laktationen Tsd.	Laktationen %
1	Holstein	32	13.766	69,9
2	Fleckv./Simmental	10	1.562	7,9
3	Braunvieh	15	482	2,4
4	Jersey	17	437	2,1
5	Rotvieh/Angler	8	412	2,1
6	Montbéliarde	7	409	2,1
7	Normande	2	269	1,4
8	Ayrshire	13	219	1,1
9	Abondance	1	21	0,1
10	Guernsey	5	14	0,1
11-25	Seltene Rassen ¹⁾		51	0,3
	Reinzucht		18.752	95,2
	Kreuzungen ²⁾	2	940	4,8
	Gesamt		19.692	100,0

1) *Grauvieh, Shorthorn, Pinzgauer, Valdostana, Illawara Shorthorn, Rendena, Weiß-blaue Belgier, Castana, Finnische Rasse, Schwedisch hornlos, Native Grey, Eringer, Canadienne, Rarantaise, Hinterwälder*

2) *Holstein x Jersey-Kreuzungen in Neuseeland, Holstein- Einkreuzungen Slowakei*